



Verträumte Stunde

Die Schauspielerin Harriet Adams, zurzeit in Stuttgart engagiert,
die Tochter des berühmten Malers John Quincy Adams. (Phot. d'Ora, Wien, Artur Benda)

rische Energie als die Sonne ab! . . . Hören Sie, von wo aus haben Sie dahin die beste Ansaugleitung gelegt? . . . Von der Venus aus? . . . Ja hören Sie, wir müssen nun doch den Mond abbauen! Er hat wieder in Jokohama und Tokio durch Erdbeben großen Schaden angerichtet. Das ist unsere ausgeraubte Weltschlacke nicht mehr wert. Außerdem freundliche Geste gegen Gelb-Schwarz . . . Jawohl, wird Regiearbeit zu Lasten des genannten Trustes . . . Also auf Wiedersehen! — Und nun, Abigail, was treibst du heute? Einen kleinen Ausflug zu Helene

nach New York?" — „Nein, Papa, wir haben etwas Besonderes vor. Erich und ich wollen mit Meiers eine Fußwanderung machen!“ . . .

Aus der Fülle der Einsendungen konnten hier nur diese wenigen Beispiele wiedergegeben werden. Das sehr interessante Material soll aber später in einer wissenschaftlich verarbeiteten Form zur Darstellung gelangen.

Die Einsendungen zu unserer Umfrage über „Die Liebe“ werden im nächsten Heft von „Scherls Magazin“ besprochen werden.